

Bericht IT-Girls-Nacht 2017

Prof. Dr. Mirjam Minor

Am 24. November 2017 war es wieder so weit. Die Goethe-Universität und das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. hatten zur IT-Girls-Nacht an das Institut für Informatik eingeladen. 50 Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren folgten der Einladung, um in verschiedene Gebiete der Informatik hinein zu schnuppern und einiges auch selbst auszuprobieren. Ein erfahrenes Team von Informatikerinnen unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Minor hatte ein vielfältiges Programm vorbereitet.

Nach einer Aufwärmrunde mit 3D-Scannen und -Drucken gab es eine interaktive Minivorlesung von Frau Dr. Kovacs, die ausgewiesene Spezialistin auf dem Gebiet der theoretischen Informatik ist. Die Teilnehmerinnen durften das Königsberger Brückenproblem lösen und knobelten mit viel Elan an kleinen Graphentheorie-Fragestellungen auf Papier und an der Tafel. Im anschließenden Workshop-Programm wurden in drei Runden kleine Grüppchen gebildet. Sieben Workshops waren parallel im Angebot, bei denen die Schülerinnen zum Beispiel mit den Fußballrobotern des Joint Robotic Lab experimentierten, kleine Arduino-Microcontroller programmierten, um ein Lagerfeuer an- und auszuknipsen, oder sich in virtuellen Welten und mit 3D-Brillen im Raum bewegten. In einem Workshop des Bildungswerks der hessischen Wirtschaft beschäftigten sich die Mädchen mit ihren eigenen beruflichen Wünschen und Zielen und lernten verschiedene IT-Berufe und Bildungswege kennen. Nach einem leckeren Pizzaessen begann die nächtliche Spielzeit im LAN, an Wiis und Konsolen. Am nächsten Morgen endete die Veranstaltung mit einem Frühstück und einer Urkundenverleihung.

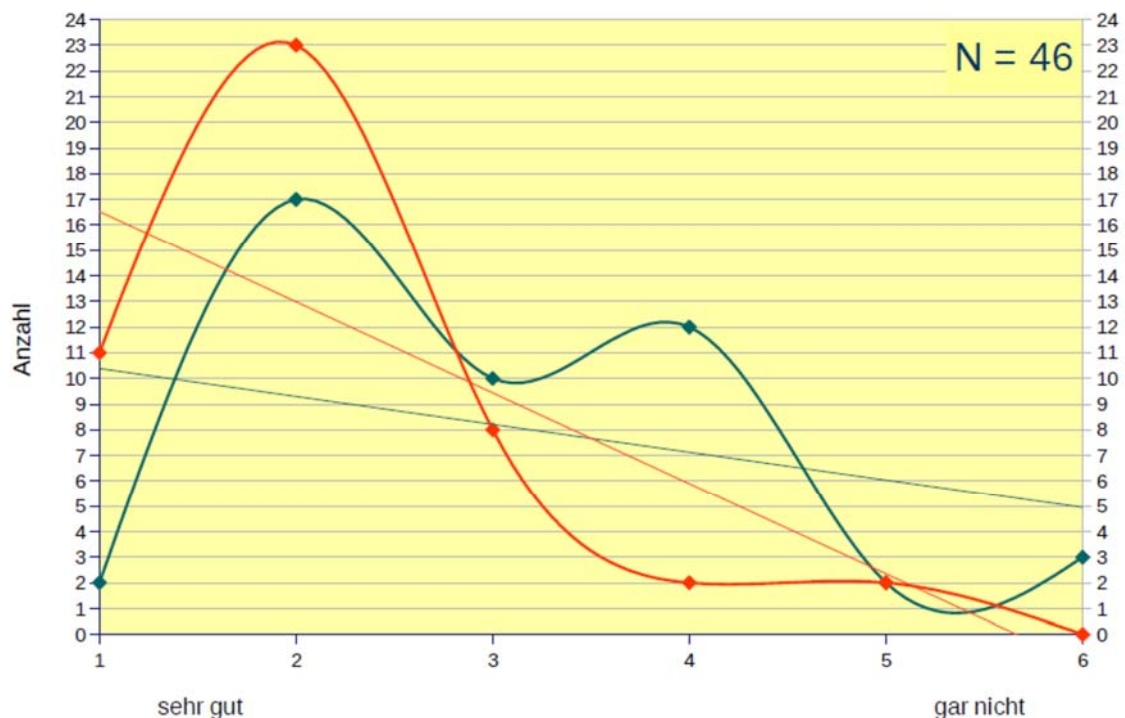


Abbildung: Antworten (blau: vorher; rot: nachher) auf die Frage: „Wie gut konntest/kannst du dir vor/nach der IT-Nacht vorstellen, was man in einem IT-Beruf macht?“

Wie an der Abbildung 1 leicht zu sehen ist, haben viele Mädchen durch den Besuch der IT-Girls-Nacht eine genauere Vorstellung über IT-Berufe gewonnen.

